

Niederschrift

über die 17. Sitzung (öffentlich/nichtöffentlich) des Rates der Gemeinde Ehra-Lessien am 17.04.2013, um 19.00 Uhr in Ehra, Landhotel „Heidekrug“.

Beginn:	n.öff. Teil	19.00 Uhr	Ende:	20.20 Uhr
	öff. Teil	20.30 Uhr		21.05 Uhr

Anwesenheit:

BMin Jenny Reissig
1. stellv. BM Peter Albrecht
2. stellv. BM Jörg Böse
Rf Renate Otto
Rh Frank Bätje
Rh Dirk Fricke
Rh Roland John
RH Jörg Fricke-Kranz
Rh Christian Osiewadz
Rh Markus Trzonnek

Es fehlen (entschuldigt):

Rh Andreas Sorge

Gäste:

Frau Elisabeth Wittig, Planungsbüro Wittig zu TOP 6 – Verkehrsberuhigung Lessien
Herr Nils Funke, Stadtplanung Funke zu TOP 7, Bebauungsplan „Hinter den Höfen III“

Protokoll:

VA Ariane Höcker

Tagesordnung: (nach Änderung in TOP 2)

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil
2. a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung vom 20.02.2013 – öff. Teil
4. Bericht der Bürgermeisterin – öff. Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. Verkehrsberuhigung Lessien; hier: Absprache über die weitere Vorgehensweise
7. Bebauungsplan „Hinter den Höfen III“
 - a) Beschluss über die Abwägung der Anregungen und Hinweise
 - b) Satzungsbeschluss
8. Einwohnerfragestunde
9. Behandlung von Anfragen und Anregungen

nichtöffentlich

Zu TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil

Bgm. Reissig eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

**Zu TOP 2.: a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Bgm. Reissig bittet darum, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 in Ihrer Reihenfolge zu tauschen. Einwände hierzu ergeben sich nicht.
Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung genehmigt, weitere Anträge liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
10 dafür

Zu TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung vom 20.02.2013 – öff. Teil

Die Niederschrift über die 16. Sitzung vom 20.02.2013 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Änderungen ergeben sich keine.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
9 dafür
1 Enthaltung

Zu TOP 4.: Bericht der Bürgermeisterin – öff. Teil

Der Bericht der Bürgermeisterin wird an die Ratsmitglieder mit der Bitte um Kenntnisnahme verteilt.

Es ergeben sich weitere Ausführungen und Mitteilungen:

Antragskonferenz Kiesabbau in Ehra

1. stv. Bürgermeister P. Albrecht berichtet den Anwesenden über die Versammlung des Zweckverbandes am 16.04.2013 bzgl. des Antrages für Kiesabbau in Ehra. Er erläutert den Anwesenden den genauen Ablauf des Verfahrens. Er berichtet, dass die Konferenz die verschiedenen Anmerkungen zum Verfahren bzgl. Lärm- und Staubbelastung und die vorgeschlagenen Abfahrtsrouten prüfen wird. Anschließend wird es eine neue Beteiligung geben, bevor der Landkreis tätig wird und die Gemeinde zu einer Stellungnahme auffordert.

1. stv. Bgm. Albrecht weist darauf hin, dass alle mit dem Bau der A39 verbundenen Maßnahmen so verträglich wie möglich abgewickelt werden sollten. Die Gemeinde ist hier nicht in der Lage zu bestimmen, wenn alle rechtlichen Belange eingehalten werden. Der Antragsteller muss die Sandabbaufäche wieder herstellen und ggf. als Weidefläche oder Ausgleichsmaßnahme wieder bereitstellen.

Er unterrichtet die Anwesenden, dass es zu diesem Thema ggf. wieder ein öffentliches „Dorfgespräch“ geben wird und dann auch die betreffende Firma anwesend sein wird, um Rede und Antwort zu stehen.

Bgm. Reissig unterrichtet die Anwesenden, dass auf der **Dorfstraße in Lessien** vor dem Grundstück Flasche der **Wasserverband die Leitungen** reparieren lässt. Nach Rücksprache mit der Firma vor Ort, wäre es sinnvoll, diesen Bereich des Gehweges zu pflastern. Ein Angebot für das kurze Stück wird von der Firma eingereicht, da die Arbeiten noch vor dem Wochenende abgeschlossen werden sollen bittet Bgm. Reissig darum, sich kurzfristig mit den Stellvertreter und Fraktionsvorsitzenden per Mail über die Ausführung abzustimmen. Einwände hierzu gibt es aus dem Ratsrund nicht. Rh John erfährt auf Anfrage, dass bei einer ganzen Sanierung der Dorfstraße Erschließungsbeiträge fällig werden.

Zu TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Anne-Katrin Schulze äußert ihren Unmut über den geplanten **Sandabbaustandort** und findet, dass dies den Bürgern der Gemeinde nicht zugemutet werden kann. Sie bittet die Gemeinde darum, darauf hinzuwirken, dass der Bund z.B. die Flächen des Truppenübungsplatzes als Sandabbaufäche in Betracht zieht, lt. ihrem Telefonat mit der Bundeswehr und der BimA wäre dies angeblich möglich.

Bgm. Reissig teilt mit, dass sie diesen Vorschlag mit zu den weiteren Besprechungen nimmt und bittet um Mitteilung der Kontaktdaten.

1. stv. Bgm. Albrecht weist darauf hin, dass der Bund diese zum Autobahnausbau nötigen Arbeiten ausschreibt und jede Firma hierzu einen Antrag stellen kann, auch in Zusammenarbeit mit der BimA. Nach Abschluss des Verfahrens kann geklagt werden. Allerdings weist er darauf hin, dass wenn geltendes Recht eingehalten wäre, kein Grund besteht, dass Verfahren anzufechten.

Herr Günter Lamprecht aus Jembke betont, dass es Ziel sein sollte, die **Kontaminierungen** auf dem **Truppenübungsplatz** abzubauen. Auch in Bezug auf den geplanten **Sandabbau** nördlich von Ehra macht er deutlich, dass seines Erachtens auf die Erhaltung der Lebensqualität geachtet werden sollte, damit diese erhalten bleibt.

Ratsherr Fricke beruft sich auf die **Geschäftsordnung** und weist darauf hin, dass in einer Bürgerfragestunde Fragen gestellt und keine Statements abgegeben werden sollen.

2. stv. Bürgermeister Böse bittet darum, dass sich sprechende Personen aus der Bürgerrunde mit Namen vorstellen.

Frau Loock aus Jembke (Bürgerinitiative Boldecker Land) erfährt auf Anfrage, dass die Gemeinde Ehra-Lessien vor Abgabe der **Stellungnahme zum Verfahren**, wie in Ehra-Lessien üblich, wieder zu einer öffentlichen Sitzung einladen wird, wo alle Bürger die Möglichkeit haben ihre Bedenken und Anregungen vorzutragen.

Anne-Katrin Schulze wird auf Anfrage mitgeteilt, dass es in Ehra-Lessien keine **Bürgerbefragung zum Thema Sandabbau** und Bau A39 geben wird. Bgm. Reissig weist in diesem Zuge auf die bisherige intensive Einbeziehung der Öffentlichkeit wie in den vergangenen Jahren hin.

Zu den im Bgm.-Bericht genannten **Verträgen der Ablastung der B248 und L289** teilt Bgm. Reissig **Frau Loock** mit, dass die Umfahrung nördlich von Ehra ein Teil der Vereinbarung ist. Ohne diese würden auch die Straßen nicht abgelastet und auf die Gemeinde übertragen werden.

Bernhard Flasche berichtet, dass die Firma Wiesensee in Bezug auf die Kanalarbeiten angeraten hatte die abgängige Hofeinfahrt auf ca. 3 m Breite zu pflastern.

Rolf Schmidt teilt mit, dass er froh ist, dass die **Autobahn 39** gebaut werden soll, da ihn die vielen bereits jetzt schon fahrenden LKw stören. Die durch den Sandabbau dazu kommenden Fahrzeuge würden nicht ins Gewicht fallen. Er bittet um Auskunft, was die Gemeinde gegen den zunehmenden Verkehr tut. Bgm. Reissig teilt mit, dass die Gemeinde die Planungen für Verkehrsverschwenkungen als Verkehrsberuhigung in den Ortseingängen vorantreibt.

Günter Lamprecht erfährt auf Anfrage, dass die Gemeinde Ehra-Lessien seit den 90er Jahren für die Beseitigung der Kontaminierungen auf dem **Truppenübungsplatz** kämpft. Chemische Kontaminierungen wurden bereits beseitigt, so dass keine Gefahr für die Bevölkerung durch die Chemie besteht. Auf dem Gelände gibt es nun noch Flächen mit Bombenabwurfrückständen.

Frau Look behauptet, dass die Autobahn A39 das **Radwegenetz** 4 x kreuzt. Bgm. Reissig erläutert, dass für den Radfahrverkehr eine Brücke über die Riehe und eine entlang der L289 gebaut wird und der Radwanderverkehr weiterhin fließen kann.

Zu TOP 6.: Verkehrsberuhigung Lessien
hier: Absprache über die weitere Vorgehensweise

Bgm. Reissig begrüßt Frau Wittig vom Planungsbüro Wittig.

Frau Wittig erläutert den Anwesenden anhand einer Präsentation zwei Varianten der Verkehrsberuhigung Lessien.

Für die Variante 1a betragen die Kosten für die Querungshilfe und die Aufweitung lt. Kostenschätzung ca. 57.595 €.

Für die Variante 1 betragen die Kosten für Herstellung des Gehweges, Bushaltestelle, Parkbuchten, Querungshilfe und Aufweitung ca. 87.017 €

Die Borde und Decke werden von der Straßenbauverwaltung hergestellt und übernommen.

Auf die Anlieger wären lediglich Kosten für die Fußwegerstellung von ca. 14.000 € netto umzulegen.

Bgm. Reissig bittet den Rat um Beschluss, den bestehenden Vertrag mit dem Planungsbüro zu erweitern und die weitere Planung zu beauftragen.

1. stv. Bgm. Albrecht unterstreicht nochmals, dass die Gemeinde durch die Zuschüsse der Straßenbauverwaltung profitiert und rät zur weiteren Planung.

Beschlussvorschlag:

Das Planungsbüro wird beauftragt, die weiteren Planungen durchzuführen und den bestehenden Vertrag zu erweitern. Die Variante 1 ist weiter zu planen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.
10 dafür

Zu TOP 7.: Bebauungsplan „Hinter den Höfen III“

a) Beschluss über die Abwägung der Anregungen und Hinweise

b) Satzungsbeschluss

Herr Funke unterrichtet den Rat über die eingegangenen Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes.

Der Rat beschließt die folgenden Beschlussvorschläge:

Beschlussvorschlag zu a)

Die zum Bebauungsplan "Hinter den Höfen III" - Gemeinde Ehra-Lessien eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend der Anlage (Seiten 1 bis 7), die Bestandteil des Beschlusses ist, beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
10 dafür

Beschlussvorschlag zu b)

Auf Grund des § 10 i.V.m. § 13 a des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), beschließt der Gemeinderat den Bebauungsplan "Hinter den Höfen III" - Gemeinde Ehra-Lessien in der vorliegenden Fassung, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, als Satzung.

Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
10 dafür

Zu TOP 8.: Einwohnerfragestunde

Bernhard Flasche erfährt auf Anfrage, dass die Straßenbeleuchtung in einigen Bereichen Schwachstellen aufweist und der Messwagen der LSW zum Einsatz kommt. Auch werden des Öfteren von Jugendlichen die Dämmerungsschalter manipuliert.

Jürgen Terbrüggen erfährt auf Anfrage, dass die kleineren Bäume entlang der Straßen von den Gemeindemitarbeitern und die großen Bäume durch eine Fachfirma beschnitten wurden.

Zu TOP 9.: Behandlung von Anfragen und Anregungen

Rh Fricke rät dazu, eine Fachfirma für die Planung zur Kontrolle der Straßenbeleuchtung zu beauftragen. Diese sollte den Zustand des Kabelnetzes feststellen und die Schaltkästen überprüfen. Auch Dämmerungsschalter sind nicht mehr zeitgemäß.

Rh Fricke schlägt vor, gegenüber der Platzstraße einen Verkehrsspiegel aufzubauen, da durch den neuen Zaun eines Grundstückes die L289 nicht mehr einsehbar ist.

Bgm. Reissig wird hier das Verkehrsamt bitten, die Angelegenheit zu prüfen.

Rh Fricke erfährt auf Anfrage, dass vor den Grünflächen auf der Platzstraße in Lessien keine Poller aufgestellt werden um das Parken auf den Grünstreifen zu verhindern.

Bgm. Reissig beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.20 Uhr.